

Anlage

Punktnummerierung Vermessung

1. Allgemeines

Im Zuge der zentralen Vermessungs- bzw. Bestandsdatenpflege ist es für die Niederlassung Südbayern notwendig, Daten hinsichtlich folgender Eigenschaften bzw. Parameter unterscheiden zu können:

- ⇒ Herkunft
- ⇒ Genauigkeit
- ⇒ Aufnahmezeitpunkt

2. Nummerierungssystem

Folgendes 15-stelliges, rein numerisches Aufbauschema wird für die Punktnummerierung vorgegeben:

WER | GE | JJMMTT | ####

Die Punktnummerbereiche im Einzelnen:

WER:

3-stellige Kennziffer für Auftragnehmer bzw. amtsinternen Vermesser
(Vorgabe durch Auftraggeber)

Genauigkeiten:

2-stellige Kennziffer für

- 01 Nivelliert
- 02 Tachymetrisch
- 03 GNSS
- 04 Konstruiert
- 07 Digitalisiert (aus analogen Plänen)
- 08 Bauunterlagen
- 09 Entwurf / Planungsunterlagen
- 10 Geschätzt
- 11 ALK
- 12 ATKIS
- ∴ (beliebig erweiterbar)
- 50 DGM1
- 51 DGM2
- 52 DGM5
- ∴

JJMMTT:

6-stellige Datumsangabe

####:

4-stellige lfd. Punkt-Nr.

3. Nummerierungssystem bei der Erstellung/Verarbeitung großer Punktmengen

Folgendes 15-stelliges, rein numerisches Aufbauschema wird für die Punktnummerierung vorgegeben:

WER | GE | JJMM | #####

Die Punktnummerbereiche im Einzelnen:

WER:

3-stellige Kennziffer für Auftragnehmer bzw. amtsinternen Vermesser
(Vorgabe durch Auftraggeber)

GEnauigkeiten:

2-stellige Kennziffer für

05 Photogrammetrisch

06 Kinematisch (Befahrung)

13 terrestrisches Laserscanning

⋮ (beliebig erweiterbar)

JJMM:

4-stellige Datumsangabe

#####:

6-stellige lfd. Punkt-Nr.